

# Volkswacht

für Schlesien

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlags- und Anzeigengesellschaft Ring 1206, Redaktion Ring 3141.  
Postfach-Ronto: Postfach-Nr. Breslau Nr. 3832

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Buchhandlung der „Volkswacht“, Neue Brauhausstraße Nr. 5 und durch alle Buchhändler zu beziehen. Abonnement 1.20 Mtl. monatlich 3.10 Mtl. vierteljährlich 15.30 Mtl. (einschließlich Bestellgebühr). Durch die Post bezogen vierteljährlich 15.30 Mtl. (ohne Bestellgebühr). Bei dem Haus durch die Post: monatlich 6.10 Mtl., vierteljährlich 15.30 Mtl.

## Die Breslauer Kanzlerrede.

Dr. Wirth in der Jahrhunderthalle.

Oberbürgermeister Dr. Wagner

Hörte aus: Mitbürgerinnen und Mitbürger! Wir haben heute die Ehre, das Haupt der deutschen Reichsregierung, den Herrn Reichskanzler Dr. Wirth und den Herrn preussischen Minister des Innern, Herrn Dominicus, bei uns zu sehen. Wir begrüßen diese Herren auf das herzlichste, weil wir in ihrem Erscheinen den Beweis dafür sehen, daß die Reichs- und Staatsregierung für unsere Räte und Sorgen Verständnis hat und alles tun will, um uns zu helfen. Wir sind in der schwierigsten Lage. Kaum ein Teil des deutschen Vaterlandes hat unter den Folgen des verhängnisvollen Krieges jenseit zu leiden, als unser Schlesien. Wie eine blutüberströmte Wunde fließt Oberschlesien uns entgegen. Das haben wir erleben müssen? Der Völk hat sich erhoben und jene interalliierte Kommission, die in ihren Aufträgen eine Herr der Freiheit und Gerechtigkeit herbeiführen wollte, sie hat herbeigeführt eine Herr der Anarchie und der blutigen Unterdrückung. (Bravo.) Tausende unserer Volksgenossen sind um Leben, Eigentum und Gesundheit gekommen. Nirgendes wird der Deutsche mehr mißhandelt, als in diesem deutschen Oberschlesien, das uns gehört, wie die Abkündigung ergeben hat, und wir hier in Breslau, wir fühlen uns eins mit diesen Oberschlesier. Sie werden immer Schlesier sein, was auch die Gesetze uns vorschreiben werden. Sie sind mit uns verbunden durch Bande verwandtschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Art, die niemand zerreißen kann, und daher fühlen wir jeden Schlag, der gegen sie gerichtet wird, auf das schmerzlichste, und daher die fürchterliche Beunruhigung in unserer Bevölkerung, um das Schicksal dieses unglücklichen Teiles unseres Landes, daher die schwere Sorge: Was wird aus unseren Brüdern, wie wird die Entscheidung fallen? Wir hoffen zurecht, daß die Reichsregierung und die Staatsregierung alles tun werde, um das ganze ungeteilte Oberschlesien bei uns zu behalten, denn es gehört uns. (Bravo.) Es ist ein Teil von uns, es ist ein Teil unserer Seele, den wir uns nicht rauben lassen können. Wir müssen und wollen uns in Geduld fassen, aber wir wollen wissen, ob man alles tut, um uns diesen Teil unseres Landes zu erhalten. (Sehr richtig.) Und daher freuen wir uns, daß die Reichsregierung heute ihr Haupt über ihr Geschick hat, um uns Aufklärung zu geben, wie es in Oberschlesien werden soll. Zu diesem Sinne begrüßen wir Herrn Reichskanzler Dr. Wirth und den Herrn preussischen Minister Dominicus auf das herzlichste und heißen sie willkommen.

Reichskanzler Dr. Wirth

mit lebhaftem Beifall empfangen), führte aus: Geehrte Versammlung! Als ich heute morgen mit meinen Freunden von Berlin hier eingetroffen bin, haben wir uns wiederholt unterwegs die Frage vorgelegt, wie Oberschlesien, an dem großen Tor zum Osten, aufgenommen werden?

Wir wissen, was es heißt, in eine große Stadt zu kommen, wo die Angst und die Not in manchen Familien eingezogen ist, wo Sorge und Bekümmernis um Verwandte und Freunde das stille Haus durchschneidet und wo die große politische Frage auf allen Lippen schwebt; was wird aus unserer lieben Heimat werden? Seien Sie überzeugt, geachtete Damen und Herren, daß diese Ihre Sorge nicht nur in Berlin geteilt wird. In meiner Heimat, im Badischen Schwarzwald, in Freiburg, hatte ich vor einiger Zeit Gelegenheit, von manchem Munde die bange Frage zu hören: Was wird aus Oberschlesien? Vor einigen Tagen habe ich im Rheinland, in der großen Industriestadt Essen in einer Versammlung gesprochen wie hier und allein die Erwähnung des Wortes „Oberschlesien“, keines bitteren Schicksals und des Gedankens seiner Freiheit hat die Herzen am Rhein tief bewegt, genau wie hier in Breslau selbst. Ich glaube, ich bin berechtigt, für die Bevölkerung des deutschen Rheins, für die Gaue am Oberrhein, ebenso wie für die Reichshauptstadt und für die Reichsregierung in ihrer Mitte ein freundliches Wort des Trostes in diesen schweren Zeiten, aber auch ein ernstliches Wort der Loyalität und des entschlossenen und einheitlichen Willens Deutschlands zu sprechen. (Lebhafte Bravo.)

Wenn ich von dem einheitlichen Willen Deutschlands spreche, für das Schicksal Oberschlesiens tätig zu sein, so müssen Sie, sehr geehrte Volksgenossen, sich darüber klar sein, daß das Deutschland von heute nicht in der Welt hinter sein Recht auch die Kraft zu haben vermag, wie einst in den alten Tagen. (Zurufe: Geheiß!) Leider, gewiß! Geachtete Damen und Herren! Seien Sie die Eingangsworte in der neuen Reichsverfassung, „das deutsche Volk, geeint in seinen Stämmen, vom Willen befeuert, sein Recht zur Freiheit und Gerechtigkeit zu erneuern, hat sich diese Verfassung gegeben!“

Ein neues Reich nationaler Wohlfahrt aufzubauen. (Lebhafte Bravo.) Das kommt nicht von heute auf morgen. Was einst unsere Väter erstritten haben, ist auch nicht vom Himmel gefallen. Schauen Sie die Geschichte des letzten Jahrhunderts an. In etwa unter die Herrschaft, unter

ehemalige Wohlfahrt und unter ehemaliger Wohlstand, von selbst entstanden? Es war das Werk deutscher Kraft und Intelligenz und der gewaltigen, großen Arbeitsamplitude und Arbeitsfreudigkeit der deutschen Arbeiterwelt.

(Lebhafte Bravo.) Doch lassen wir die alten Zeiten ruhen. Wir wollen uns unter hartes Schicksal meistern. Ich habe heute morgen Gelegenheit gehabt, mit einer ganzen Reihe von Vertretungen eine aufrichtige Aussprache zu pflegen. Es geht hier in Breslau wie anderwärts: Viele Köpfe, viele Sinne! Und doch wölbt sich hier über dieser großen, gewaltigen Menschenmenge ein Kuppelbau, der alles zusammenfaßt. Der große, mächtige Aufsatz eines ganzen Jahrhunderts heißt Zusammenschluß. Die Einzelnen sind verschiedenen politischen Sinnes. Der eine strebt diesem Ideal zu, der andere jenem, der eine denkt, daß der Staat in demokratischem Sinne gedeiht, der andere denkt anders, der eine will die Wirtschaftsfragen in irgend einem gemeinwirtschaftlichen Sinne lösen und der andere denkt, daß die freie wirtschaftliche Persönlichkeit das Beste ist. Also, viele Köpfe, viele Sinne! Und doch wölbt sich über diesem allen der große gewaltige Kuppelbau, der die Stimmen zusammenfaßt, nicht nur von mir, sondern von Tausenden, zu dem großen mächtigen Aufsatz. Laßt doch alles Mißtrauen fahren, laßt die Dinge im Hintergrund, die uns heute trennen; fügt Euch zusammen, laßt die harmonischen Glockentöne erklingen von der Einheit des Vaterlandes und von dem großen, einmütigen Herrschaft seiner Brüder. (Lebhafte Bravo.) Ich weiß, daß das Mißtrauen auch in Schlesien umgeht. Die einen sagen: Die Reaktion marschiert, und die andere sagen: nein, nicht die Reaktion marschiert, sondern es droht unsern Staatswechsellern Gefahr von anderer Seite in seinen Fundamenten. Es war heute morgen für mich ein feierliches Augenblick, als in einer Sitzung der Große und politischen Parteien der einmütige Wille zum Ausdruck gekommen ist und

von zwei Herren der Reichsparteien noch besonders erklärt worden ist, daß jeder Gedanke des Mißtrauens des Selbstschutzes, daß jeder Gedanke, in unserem deutschen Vaterland jetzt mit irgend einer Gewalt die heutige Ordnung des demokratischen Volkstaates kürzen zu wollen, daß dieser Gedanke von rechts wie links abgelehnt worden ist.

(Lebhafte Bravo.) Wollen wir also Politik in Deutschland machen, geehrte Versammlung, so müssen wir es unter Hinzulegung letzten Mißtrauens tun. Darüber laßt doch die ganze Welt, wenn wir in unserer tiefsten Not heute uns um Kleinigkeiten willen selbst die Köpfe einschlagen. (Sehr richtig!) Schauen Sie hinüber nach England! Was hat dieses Volk für einen großen einheitlichen Willen gezeigt in den Tagen, wo deutsche Macht die Welt erzittern machte. Wir haben keine Waffen in Händen, nur eine Waffe haben wir, das ist der Gedanke des Rechts, der Freiheit für unser deutsches Vaterland. (Lebhafte Bravo.) Den lassen wir über die Welt hinführen.

Wir pochen auf das Recht. Wir geben eine Gegengabe und sind willens, unser Versprechen zu halten. Wir wissen, es ist uns durch ein Ultimatum aufgebrängt worden.

Meine Damen und Herren! Vor 7 Jahren hat Europa auch ein Ultimatum kennen gelernt, jenes Ultimatum an Serbien. Es ist das größte Unglück für die ganze Welt geworden. (Sehr richtig!) In Freiheit wollen wir durch Arbeit dem großen Ziel der neuen Wohlfahrt entgegen gehen. Wir verzichten unter Besten. Wir haben bei Annahme des neuen Ultimatus versprochen, es zu erfüllen, und nun beginnen wir die Arbeit entgegen denen, die meinen, mit Gewalt heute in Deutschland irgendeine die Welt beeinflussen zu können. Wir sind berechtigt, der Welt zu sagen: Schaut das deutsche Volk an, es hat Großes geleistet auf allen Schlachtfeldern der Erde, tausend Wunden bedecken seinen Körper, tausend ehrenvolle Narben und tausend Siegeszeichen aller Schlachten vom Westen bis zum Osten. Manches ist verbleibt, manche Narbe ist bereits verwunden, aber wir sind berechtigt, die Welt hinzuweisen auf

zwei große blutende Wunden an unserem Volkstörper, der an den Kontributionen und an dem Wiederaufbau für die ganze Welt arbeiten soll. Schauen Sie nach dem Rhein!

In einigen Städten, die neu besetzt sind, findet seit Wochen kein Unterricht mehr statt, weil alles gebraucht wird für die fremden Besatzungen. Soll das dem Aufbau Europas dienen, daß die junge deutsche Welt nicht mehr in die Schule gehen kann? Sehen Sie Johann, wie freie Männer in Handel und Wandel durch die Rhein alle behindert werden! Diese Sanktionen am Rhein hindern nach der Annahme des Ultimatus, nach den Beweisen besten Willens, die größte europäische Torheit, die man sich denken kann. (Sehr richtig!) Der Wille in der Welt, über diese Dinge wegzukommen und dieses Unrecht, diesen größten Unsinn, wegzuräumen, ist gewachsen. Ich bin

überzeugt, daß in kurzen Wochen, entgegen dem Widerstand britischer Chauvinisten, diese Wunde am Rhein sich schließen muß.

Ja, meine Damen und Herren, wir sollen an Frankreich Zahlungen leisten und auch nach England. Ehen denn die Menschen nicht ein, daß durch das große Loch im Westen die Schieberwaren zu uns hineinkommen, sehen sie nicht ein, daß der Luxus nach Deutschland strömt und daß dafür die Zahlungsmittel hinausgehen, die wir sonst für die Reparationen verwenden können? (Sehr richtig!) Wie kann man dem deutschen Volk bezartiges zuzumuten, zu zahlen und gleichzeitig die Tore für alle Schieber und Wucherer öffnen? Diese eine Wunde wird sich schließen. Es ist aber nicht die Kontributionen.

Die schmerzliche Wunde am deutschen Volkstörper ist die Wunde an Oberschlesien. (Sehr richtig!) Und über dieses Land Ihrer Liebe und Ihrer Sehnsucht und dieses Kleinod des ganzen deutschen Vaterlandes lassen Sie mich sprechen. Oberschlesien, wir haben noch, es ist

unser und muß unser bleiben. Wir lassen die Köpfe und die Hände noch nicht sinken. Im Gegenteil, gerade der heutige Tag soll vor aller Welt zeigen, daß wir

im Namen des Rechts und der Freiheit und im Namen des Selbstbestimmungsrechts der Völker

unverjährbaren Anspruch auf dieses Land erheben. (Lebhafte Bravo.) nicht einen Anspruch, wie ihn etwa Korjanig erhoben hat, der gemeint, durch die Diktatur einiger rauberischer Banden könne er uns dieses Land entreißen. Nein, unser Anspruch gründet sich auf unser gutes Recht, die Geschichte, auf eine siebenhundertjährige Geschichte, auf die Kultur und die einstige wirtschaftliche Blüte dieses ober-schlesischen Landes, das nur deshalb emporgekommen ist, das nur deshalb wirtschaftlich zur Blüte kam, weil es mit dem ganzen Deutschen Reich, mit der Wohlfahrt des ganzen deutschen Vaterlandes vorwärts und aufwärts geschritten ist. Meine Damen und Herren! Es ist nichts leichter in der Welt, als ein Land rasch dem Ruin entgegenzuführen. (Sehr richtig!)

Wenn die Diktatoren in Oberschlesien eins bewiesen haben mit der gesamten interalliierten Kommission, dann ist es das, daß sie nicht fähig sind, deutsches Land zu verwalten.

(Lebhafte Bravo.) Sehr richtig! Jämbelstaschen!) Ich glaube, wir in Deutschland und besonders Sie in Ihrer schlesischen Heimat haben es seit jeher gewußt, daß man seinem Mitmenschen auch dann, wenn er nicht genau derselben politischen Auffassung ist, in Ehrlichkeit und Treue begegnen muß. Haben in Oberschlesien die polnisch sprechenden Bevölkerungsteile irgendwie Anlaß gehabt, sich über Dinge zu beschweren in diesen Jahrhunderten, wie sie jetzt in 8 Wochen vorgekommen sind? (Sehr richtig!) Niemandes Gewiß war manches zu besorgen gewesen, im Süden wie im Norden von Deutschland. Aber jeder im deutschen Vaterland konnte das für sich in Anspruch nehmen, daß er Bürger eines freien Staates war, daß er sicher auf seinem Eigentum hausen konnte. Das ist

das Ende der staatlichen Gewalt, wenn über das Eigentum von Banditen verfügt wird,

wie es in Oberschlesien geschehen ist. Die Leiden, die heute morgen in den einzelnen Aussprachen uns enthüllt worden sind, die uns aber allen bereits bekannt sind, sind herzerweichend. Vor der ganzen Welt muß es ausgesprochen werden, was für ein himmelstreichendes Unrecht es ist, daß, nachdem seit drei Jahren die Geschehnisse endlich verstanden sind, daß drei Jahre nach dem Morde das Schlachtgetümmel verhallt ist, in dem armen, unglücklichen Oberschlesien der Bürgerkrieg das Land durchzog und Ruinen aus Ruinen häufte. Wir haben Anlaß, im Namen des Rechts und der Gerechtigkeit zu

verlangen, daß die ober-schlesischen Verbrecher nicht mehr in die Lage kommen sollen, unser armes deutsches Volk, unsere Stammesbrüder zu frechten und sie niederzuschlagen wie tolle Hunde.

Ich kann mir denken, daß die feindlichen Staaten nach dem Triumph über Deutschland manches unternehmen können, daß sie siegestrunken sind, wenn sie an den Rhein gehen, um neue friedliche Städte zu besetzen. Das kann ich mir vorstellen. Aber das kann ich mir nicht vorstellen, daß irgend ein Volk der Erde es mit seiner Ehre vereinbaren kann, ein armes Volk solange schuldlos diesen Verbrecherbanden ausgeliefert zu sehen. (Lebhafte Bravo.) An der Hand von Handgestrichelten. Unser Mahn- und Warnruf ist nicht ungehört auf dem Erdball verhallt. Wer wissen will, was das deutsche Volk denkt, wer sehen will, daß es nicht der Gedanke des Machtwortens war, der unser Volk bewegt, der erkundige sich in Oberschlesien. Dort haben tapfere

italienische Soldaten für den Gedanken des Rechts, der doch die Völker Europas zusammenhalten muß, ihr Leben gelassen. Was hat das deutsche Volk diesen Soldaten gegenüber getan? Ihre Särge sind mit Blumen bekränzt, worden, und wir sind ihnen dankbar und bereit,

den Vorbehalt niederzulegen für diejenigen, die für den Gedanken der europäischen Solidarität, für den Gedanken des Rechts in der Welt, im Kampf gegen Verbrecher ihr Leben im Dienst der Menschheit gelassen haben.

(Lebhafte Beifall!) Aber, meine Damen und Herren, wir sind ebenso aufrichtig dankbar, daß endlich die interalliierte Kommission gerade aus

England

Truppen bekommen hat, um dem Gedanken der staatlichen Autorität in Oberschlesien wieder Geltung zu verschaffen. Aber dieser Dank verstummt und ist klein gegenüber dem unendlichen Dank, den wir unsern Brüdern in Oberschlesien schulden, die ihr Heimatland im

Selbstschutz

vor diesen tatarischen Banden geschützt haben. (Lebhafte Bravo und Handgestrichelten.) Lassen wir das Mißtrauen, wenn es da und dort noch vorhanden sein sollte, beiseite. Fragen Sie die, die am Saraberg gekämpft haben, die

haben nicht den Gedanken irgend einer Reaktion im Herzen gehabt, als sie mäßig vorwärts rückten,

um Heimat und Freiheit zu schützen. Liebe zum deutschen Volk und zur heimatischen Erde hat die Tapferen emporgetragen, bis sie den Saraberg, dieses Bollwerk, wieder in ihren Händen sahen. (Lebhafte Beifall!) Wollen wir dieser Toten, wie derer, die im Weltkrieg gefallen sind, gedenken und dann und wann im Gebet an ihren Gräbern niederfallen, aber dann, verzeiht mir meine Worte, nicht nur da in Gedanken verfunken bleiben, nicht nur im Schmerz hinbewegen, nein, wieder aufstehen, und um mit Goethe zu sprechen, über ihre Gräber wieder vorwärts zu gehen zu neuer Arbeit, durch neue Arbeit wieder zur neuen Freiheit, und nun fragen Sie: Wie steht es um Oberschlesien? Sie werden fragen: Hat die Berliner Regierung genug getan, um den Gedanken über Oberschlesien in der Welt zu verankern?





Ein Posten  
wollgemischte  
**Herren-Normal-Hemden und Hosen**  
sämtliche Größen  
Hemden durchweg 28.00  
Hosen durchweg 21.00



Wieder eingetroffen  
130 cm breite  
**Herren-Anzugstoffe**  
19<sup>50</sup>  
für Anzüge, Joppen, Knaben-Anzüge, sowie Damen- und Mädchen-Mäntel  
besonders geeignet  
durchweg Meter

# Saison-Ausverkauf

**Wäsche-Abteilung**  
2 Posten **Stückerei-Unterlaken**  
mit extra breiter Stückerei, aus gutem Waschtuch gearbeitet  
Stück 14.50, 12.50  
1 Posten **Knaben-Normalhemden**  
weiche, helle Qualität für das Alter von 2 bis 9 Jahren  
45 50 55 60 65 cm  
St. 2.75, 10.50, 11.50, 12.75  
**Herrn-Nachhemden**, kräftiges Waschtuch mit breiter Paspelierung, vollweit u. lang, St. 49.50  
Weiße **Handtücher**, aus nur feinsten, dichten Wäsche- stoffen, in sauberster Verarbeitung mit Langette . . . Stück 18.50 mit schöner Stückerei . . . 23.50  
**Weißer Präsensche** in 2 Ausführungen mit breitem Stückerei- volant, feinfädiges Waschtuch, Oberteil mit Stückerei und Hohlraum . . . Stück 58.00  
**Weitere Posten helle Leinen- Herrenfaschierstücke**, fertiggestickt Stück 2.95

**Ausgewöhnlich billige Damen-Konfektion Damen-Waschkleider**  
150 Stück **Diradkleider**, reizende neue, vielfarbig bedruckte Muster, mit Spitzen, Samtband und Perlmutterknopf-Garnitur . . . 95.-  
**Leinenkleider**, aus feinstem Zephrin, neuester Jamperschleife mit Kurbelsticker . . . Stück 85.-  
**Schwarz-weiß karierte Mantelkleider**, Oberteil Jamperschleife, Rock mit Seitenfalten und Gürtel . . . Stück 125.-  
1 Posten **weißgestickte Batistkleider**, sowie hell- und mittelfarb, gestreift u. gepulvert, Massivkleider, in nur neuesten Formen, durchweg Stück 68.-  
**Kleiderstücke**  
Weiße **Leinen-Falten-Schle**, Ripp- qualität, mit farb. gestickt Oberteil, der Rock 53.-  
Schottl. **karierte Falten-Schle**, oberhelles Gewebe . . . Stück 88.-  
Reinwollene **schottisch karierte Cheviotschle** Engl. gestreifte **Falten-Schle**, in Streifen, sowie Pepita-Karos, der Rock 123.-  
**Marineblau Cheviot**, der Rock 78.-  
**Kleiderstücke** in nur neuesten Formen, mit eingelegten Falten, der Rock 98.-  
**Schwarz-weiß karierte Kleider- rücke**, gute Stoffe, der Rock 52.-  
**Kleiderstücke aus asinchenblauem reinwollenen Cheviot**, der Rock 95.-  
1 Posten **englisch gestreifte Kleiderstücke**, nur solide Stoff- qualitäten . . . Stück 39.- und 24.50

**5000 Meter Waschstoffe**  
**Kropen**, gestreift und geblümt mittelwellige Muster, Meter 11.50  
**Bedruckte Musselins**, hell und dunkel . . . Meter 9.75, 8.50  
**Bedruckter Perkalin**, ca. 80 cm breit, für Blusen und Oberhemden, Meter 13.50  
**Große Posten neueste Dirad-Musselins**, vielfarbige lebhaft Dessins Meter 16.75, 14.50  
**Schottisch karierte Kleiderstoffe**, 80 cm breit . . . Meter 16.50  
**Schwarz-weiß karierte Kleider- stoffe** . . . Meter 13.50  
**Moderne Blusen-Sträuben**, neue Farbentwürfe . . . Meter 16.50  
**Grün-grüne Schürzen** f. Joppen und Waschzuzüge, Meter 19.50  
**Blau-weiß Koper-Rogatta** für Knabenmäntel . . . Meter 16.50  
**Schürzen-Leinen**, 1a schlesische Fabrikat, ca. 90 cm br., Mtr. 14.75

**2 Schlager Damen-Frackschürzen**  
aus prima hellem modisfarbigem Drell, v. hervorrag. guem Sitz,  
I. Dicke Schienenverarbeitung mit Langette und Schür  
Stück 28.-  
II. Mit breiter Spitze, Band- durchzug und Schür  
Stück 36.00

**Leinen-Baumwollwaren Bettbezugsstoffe**  
**Schlesische Züchen**, hellgründig, schöne Muster, Deckbettbreite Mtr. 24.50, 21.00  
**Prima süddeutscher Rendow**, Deckbettbreite Meter 26.50  
**Kissenbreite** Meter 14.50  
**Gestreifter Wallis**, seidenglänzende, elss. Qualität, Deckbettbreite Meter 33.50  
**Kissenbreite** Meter 19.75  
**Eläss. Bettdecken**, Deckbettbreite Meter 39.50  
**Kissenbreite** Meter 19.75  
**Bettstoffsche**, 130 cm breit, Kress-Leinen . . . Meter 19.50  
**Halbleinen** . . . Meter 23.50  
**500 Meter graue Gerstenkorn- Handtuchstoffe**, 48 cm breit, Meter 5.90

**Neue Eingänge! Wäschestickeren**  
3000 Meter feinste **Batist-Wäsche- stickeren**, besonders saubere Ausführung, Schweizeure, in passenden Garnituren, ca. 3, 4-5, 6-7 cm breit, Meter 2-3, 3.95  
Wieder eingetroffen: **Stickeren- Sechseck**, Schweißerei- hochlegante, breite Stickeren- Ein- und Ausätze in passenden Garnituren, ca. 6-8 cm breit, Einsätze Meter 6.50  
Ansätze Meter 6.90  
**3 Serien breite Batist-Unterrock- Stickeren** ca. 15 cm, 20-25 cm, 30 cm breit 10.50, 14.50, 17.50 p. Mtr.  
1 kleiner Posten **schmale Wäsche- stickeren** . . . Meter 1.75  
**Besondere Gelegenheit!**  
1 Posten **breite Herren-Ober- hemden**, Brust in reichem Falten- verarbeit, mit festem, oder Umlegenschnellen, nur prima schwarzer Perkal, in neuen, feinen Mustern . . . Stück 78.00

## Arbeiter, Angestellte und kleine Beamte

die sich nicht verstehen, schädigen sich und ihre Familien; wenn sie aber bei einer Versicherung die **Boltsfürsorge** umgehen, schaden sie ihrer ganzen Klasse und das liegt nicht im Interesse des Volkes.  
Darum, Arbeiter und Angestellte, verfährt Euch bei der **Boltsfürsorge**. Anträge nehmen entgegen: 2018  
**Das Büro der Rechnungsstelle Breslau**  
Margaretenstraße 17, IV, Zimmer Nr. 89, geöffnet von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm., sowie sämtliche Verkaufsstellen des Konsum- und Sparvereins „Vorwärts“ und die nachstehenden Vertretungsleute:

- |                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| Beder, Otto,        | Breslau, Blücherstr. 6 |
| Baumann, Paul,      | Meinlstr. 9            |
| Bürgel, Richard,    | Lübnowstr. 19          |
| Engelmann, Wilhelm, | Trebnißerstr. 46       |
| Früh, Julius,       | Lohestr. 54            |
| Gaß, Arthur,        | Altstr. 41             |
| Grünwald, Felix,    | Ohlau-Allee 25         |
| Kurz, Paul,         | Gräßschenerstr. 17     |
| Kolank, Adolf,      | Moritzstr. 44          |
| Kramer, Benno,      | Meinlstr. 82           |
| Neumann, Max,       | Taubentierstr. 184     |
| Thörschel, Georg,   | Altstr. 70             |

Bis auf Weiteres ganze Gebisse  
**Zahn von 8 Mk.** an ohne Nebenkosten  
Amalgamfüllung von 4 Mk. an.  
In den meisten Fällen 2440  
**Schmerzloses Zahnziehen**  
**R. Barthelt** Poststraße Nr. 1  
Ecke Ohlaustr.



**Bedeutend herabgelegte Preise in Herren-Anzug-Stoffen**  
**Frauentofstüm**  
**Reinwollene Cheviots** 100 cm breit, Meter 34 Mt.  
**Stoffecke Mandowsky**, Schillerstr. Nr. 15, 147.

**Möbel**  
Schlaf-, Speise-, Wohn- zimmer, Küchen, einzelne Stücke, ganze Einrichtungen per Kasse, eventl. Teilzahlung.  
**Karsunky & Co.**  
Rosenthalerstraße 2, I gegenüber der Oberdor-Wache.

## Montag Dienstag Mittwoch Großen Saison-Ausverkauf

an diesen 3 Tagen ver- anstalten wir zum ersten Male seit Bestehen **Großen Saison-Ausverkauf** und bringen in demselben unsere gesamten Bestände **Seide, Wollstoffe, Stickereien Bänder und Spitzen** zu **sensational billigen Preisen zum Verkauf**  
Wir bieten unter anderem an:

- |   |   |
|---|---|
| 1 Posten Pa. reinwoll. blaue und schwarz, 130 breit, f. Kostüme u. Mantelkleider 79 <sup>00</sup> | 1 Posten <b>Gabardine</b>   |
| 1 Posten <b>Ballschals</b> f. Kunstseide, far- benprächtig 12.50 9 <sup>75</sup>                  | 1 Posten <b>Stickeren-Unterlaken</b> und Tüll 13.90, 9.75 6 <sup>50</sup> |
| 1 Posten <b>Seide</b> glatt und gemustert, in vielen Farb., in freier Wahl! 21 <sup>50</sup>      |   |
| <b>Weißer Voller</b> Schweizer Ware 115 cm breit 17 <sup>00</sup>                                 | 1 Posten <b>weisse Stickereistoffe</b> ausdr. Must. 15 <sup>50</sup>      |
| Mehrere 1000 Meter <b>Seldentband</b> in unerreichter Farbenpr., alle Breiten                     |   |
- Auf sämtliche anderen nicht herabgesetzten Waren gewähren wir

Rabatt! **20%** Rabatt!  
**Freudenthal & Steinberg Nachf.**  
Ecke Junkersstr., Schloßstr. 2, Ecke Junkersstr.  
Kein Umlauf! Verkauf nur gegen Barg!

**Der Räumungsverkauf**  
in **Strumpfwaren, Trikotagen** aller Art  
nur noch wenige Tage  
Besuch immer lohnend.  
**Gabitzstr. 28,** neben Postamt 7  
zwischen Sadowa- und Moritzstraße.  
Beachten Sie meine Schaufenster-Anlagen.

**Schicke Herrenkleidung**  
nach Maß erhalten Sie, wenn Sie Ihre alten Kleider wenden und umarbeiten. Telefon 1507.  
**Militär-Mäntel**  
werden bei uns in tollerster Ausführung, zu hohen Sport- preisen oder Militär umgearbeitet. Reichhaltiges Stofflager in in- und ausländischen Qualitäten. Stoffe werden zur Verarbeitung angenommen. Gütige Beistellungen bitten drei Tagen. Auswärtige Aufträge werden prompt erledigt.  
**Jaschonek & Kleiner**, Grützstraße 2.

**Sommersprossen**  
Das wundervolle Geheimnis ihres Verschwindens teilt allen Leidensgefährten kostenlos mit E. Sternberg, Berlin SW. 68, Junkersstr. 445 B.

## Extra-Verkauf in der Haushalt-Abteilung

**Gardinen-Abteilung**  
Mittelkassette, in hübschen modernen Rosenschnitten, zu Vorhängen, Kissenbezügen usw. geeignet . . . Meter 16.50  
1 Posten **Spazierstoffe**, in Punkt u. Reliefmustern zur Anfertigung von Kunstgarnituren u. a. w. geeignet . . . Meter 8.75  
1 Posten **Partieposten Kissen-Garnituren**, aus kräftigem, gewebtem Tüll, in schönen Mustern. Solange Vorrat . . . Garnitur 78.50  
**Kassettenschlecken**, aus p. Javastoff, weiß-rot kariert, 130x150 cm groß. Solange Vorrat, die Decke 37.50  
**Herren-Artikel**  
**Rippkragen-Sporttrages**, in neuester Ausführung, alle Weizen durchweg Stück 4.29  
**Sporttrages**, aus verschiedenen Stoffen, wie Perkal, Panama, Rippleinen usw. Zum Ausuchen, in allen Weizen vorzüg. Stück 4.39  
Große Posten **kunstseidene Strick- hemden**, dunkelgründig und moderne gestreift. Muster. Stück 9.75, 7.95

Der **gute Hennig-Crème** überall erhältlich. 2457  
**H. Hennig, Hinterbleiche 5/6.**  
Koch- und Landwirtschaft von **Georg Schmidt** Preis nur 60 Pfg.  
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtlichen Kolporturen entgegen genommen.

**Mit merk' Dir endlich, liebe Maus, zum Waschtage muss Persil in's Haus!**  
  
Denn erstens wäscht es wundervoll, zweitens schont und erhält es die Wäsche, und drittens spart es Arbeit, Seife und Kohlen.  
**PERSIL**  
ist das beste schäumende Wäschehilfsmittel! Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.  
Alleinige Hersteller: **HENKEL & CIE., DÜSSELDORF.**

**Billige Korsetts**  
**Toska Grunkel**  
31 Gartenstraße 31  
Ecke Hirschstraße.

Einige  
hat  
die  
mit  
Ur  
ber  
at  
St  
an  
ge  
Be  
we  
an  
ert  
far  
vor  
An  
no  
ort  
ger  
ein  
sich  
Zu  
vor  
ha  
Zu  
wir  
Er  
fru  
log  
dnt  
Pa  
soll  
str  
tra  
Rat  
den  
bis  
Er  
zu  
sich  
bei  
gem  
am  
des  
maß  
Das  
erfr  
188  
Ren  
Zit  
sah  
des  
der  
Roi  
nach  
bete  
Ans  
Pro  
188  
geht  
ber  
in  
un  
Bere  
welle  
leg  
Gente  
ein  
in  
Lapp  
..Soll  
Rant  
Ziele  
aus  
reden  
der  
A  
ne  
bett  
in  
Bie  
bring  
ist  
Waffe  
Da  
es  
nich  
parat  
in  
der  
weizen  
und  
Tiere  
fleisch  
und  
bis  
9



# IM REICH DER MODE

Ausstellung moderner Persönlichkeitskultur im Ausstellungsgebäude Scheitniger Park  
Interessenten werden gebeten, sich an die Geschäftsstelle Breslau II, Tauchzienstraße 27, zu wenden

## Familiennachrichten

Am 7. Juli verschied nach schwerer Leiden meine innigstgeliebte, herzengute Frau, unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin, Tochter und Enkelkind. 303

**Frau Berta Klose geb. Ache**  
im Alter von 76 Jahren.  
Dies zeigt schmerz erfüllt an  
Breslau, Sadowastr. 67, den 9. Juli 1921.

**Der Hoffrauernde Gatte**  
**Julius Klose, Schneidermeister.**  
Beerdigung: Montag, den 11. Juli, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des freiwilligen Friedhofes Friedhofes, Bunzlauerstraße, aus.

Am 7. Juli verschied unser Mitglied, die Ehefrau

**Berta Klose**  
im Alter von 76 Jahren. 3321  
Ehre ihrem Andenken!

**Der Sozialdemokratische Verein Breslau.**  
Beerdigung: Montag, den 11. Juli, nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle des freiwilligen Friedhofes an der Bunzlauerstraße.  
Trauerhaus: Sadowastr. 67. **Notruf 1.**

Pflichtlich und unerwartet verstarb unser lieber Bruder und Schwager, unser guter Vater, der Hingebendste bei den Sündlichen Gewerken

**Otto Kuhnert**  
im Alter von 43 Jahren. 3303  
Dies zeigen tiefbetrubt an

**Max Kuhnert**  
**Olga Fischer, geb. Kuhnert** als  
**Selma Schneider, geb. Kuhnert** als  
**Martha Rieth, geb. Kuhnert** als  
Paul und Gertrud Kuhnert als Kinder.  
Beerdigung: Montag, nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, von der Leichenhalle des Oswitzer Friedhofes.

Pflichtlich und unerwartet verschied die Frau unseres Kollegen **F. Hillebrand**

**Marie Hillebrand**  
geb. **Radeck**  
im Schreibersdorf bei Kl.-Bresl. im Alter von 28 Jahren. G306

**Die Kollegen des Maschinenbau I**  
3. und 4. L. N. W.

Am 7. Juli verschied nach längerer Krankheit unser langjähriges Mitglied und Mitbegründer unserer Zelle, der **Zimmerpolier**

**Karl Sambale**  
im Alter von 63 Jahren.  
Ein ehrendes Andenken werden ihm stets bewahren

**Die Mitglieder der Zelle des Zentralverbandes der Zimmerpolier.**  
Beerdigung: Montag, den 11. Juli, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, von der Leichenhalle des Oswitzer Friedhofes aus.

Am 7. Juli verstarb unser Kollege, der Arbeiter

**Ernst Marschlich**  
im Alter von 53 Jahren.  
Ehre seinem Andenken!

**Die Mitglieder des Verbandes der Fabrikarbeiter Zelle des Breslauer.**  
Beerdigung: Sonntag, nachmittags 4 Uhr, von Trauerhaus in Wonschwitz nach Olshausen.

**Trauer-Bazar**  
für Damen und Mädchen

**M. Centawer** Schmeide-  
brücke 7-10

**Kleines Wörterbuch der Naturwissenschaft**  
Gebunden über 200 Seiten  
Preis 80 Pf.



**Grammophon**  
Schallplatten  
neueste Schläger  
empfehlend und versendet  
Ich möchte erwidern, von Otto  
Reuter mit Text - Bummel-  
patrie - Wer wird denn weiter  
- Hallo, du süße Klingelfee -  
Mascottchen - Postmeisterin  
- Moderne Tänze  
- Künstleraufnahmen  
Abgespielt u. zerbrochene  
Platten rasche od. nehme  
in Zahlung.  
Gelegenheitskäufe  
in Sprechapparat v. 55 M.  
anzuf. bis zu 4. elegant.  
Schrankapparaten.  
Größe Neuheit!  
Das Grammophon.  
Musikhaus  
**Albert Janku,**  
Bresl. Friedr. Wilhelmstr. 89  
Fernsprecher Obli. 309.

**Rähmmaschinen**  
zu sehr billigen Preisen.  
Rosenfeld, Nikolaistr. 76/78



**Rückgrübermittlung**  
Aufsehenerreg. Buch  
m. 50 Bild. über un-  
erwartete Schwere-  
krankheiten (keine Berufsberatung)  
zu bez. geg. Eins. von  
5 M. in Briefm. Papier-  
geld od. geg. Nachn. v.  
**Frau Menzel, Breslau**  
Classenstr. 5, Abt. 3  
Buchsurick, J. M. zurück.

**Zentralverband der Schuhmacher**  
Verwaltung: Breslau, Margaretenstr. 17, Zimmer 73.  
Montag, den 11. Juli 1921, abds. 7 Uhr,  
im Gewerkschaftshaus, Margaretenstr. 17,  
Saal 3.

**Schwarzarbeiter-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. Der gegenwärtige Stand der Schwarzarbeit.  
2. Allgemeines.  
Es ist Pflicht aller Schwarzarbeiter, in der Versammlung  
zu erscheinen.  
Der Vorber. J. E. Gg. Reiser.

**Städtische Handelsschulen in Breslau.**  
1. Höhere Handelsschule für Schüler und Schülerinnen.  
Eingängiger Lehrgang. Schulgeld jährlich für Unterstufe  
700 RM., für Oberstufe 900 RM.  
2. Handelsschule für Schüler und Schülerinnen.  
A. Einjähriger Lehrgang für Schüler und Schülerinnen  
von Mittelschulen und höheren Schulstellen. Schulgeld  
jährlich für Unterstufe 400 RM., für Oberstufe 500 RM.  
B. Zweijähriger Lehrgang für Schüler und Schülerinnen.  
Schulgeld wie unter A.  
Anmerkung: Der erfolgreiche Besuch der unter 1 und  
2 genannten Lehrgänge berechtigt zum Besuche der kaufmännischen  
Hochschulbildung.  
3. Freiwillige Werkstätte für Damen und Herren  
jeden Alters. Halbtägige Lehrgänge zu je 4 Stunden  
wöchentlich in allen handwerklichen (häusl. und fremden  
Sprachen). (Belohnungslos, jedoch einigermassen.) Teil-  
nahmegebühr 40 RM. pro Kursus und Halbjahr.  
Beginn aller Lehrgänge und Kurse nach der Veröffentlichung  
der Anzeigen und Besuche bei dem Direktor, Leibniz-  
str. 22, I. Stod. Hier sind auch Heberzeugnisse erhältlich.  
Der Magistrat.

**Wanzen, Läuse, Motten**  
Radikal-Ausrottung unter Garantie.  
F. Krause, lat. Domspl. Breslau, nächst dem Marktplatz 13, I.

**Radikaler Saison-  
Räumungs-Verkauf**  
Die Preise spotten jeder Berechnung.  
Nur einige Beispiele!  
Für den verwöhnten Geschmack.  
**Bücherei Sommerkleider**  
aus Voll-Wolle-Frotté und Leinen, Mk. 85, 140, 245  
**Elegante Damengal-Tuch-Eolienne**  
aus Seidenmischel Mk. 150, 245  
**Reiswollene Kleider**  
mit eleganten Stickereien Mk. 185  
**Reiswollene Foulard**  
mit reizenden Kleider Mk. 200  
Reizende Kleider und weitere  
Fantasie-Sportkleider in großer Anzahl.  
**Fabelhaft billig!**  
Breslauer bekanntes Fliegengeschäft  
für Gelegenheitskäufe.  
**Aschner** Albrechtstraße 55  
I. u. II. Stock.

## Sonder-Angebot Damenwäsche

- Damenhemden, garniert. . . . . 29<sup>00</sup> 27<sup>00</sup> **21<sup>50</sup>**
- Damen-Nachthemden . . . . . 69<sup>00</sup> **59<sup>00</sup>**
- Unterküthen, reich mit Stickerei . . . . . 29<sup>00</sup> **23<sup>50</sup>**
- Stickerei-Unterröcke . . . . . 42<sup>00</sup> **39<sup>50</sup>**
- Trinzerbröcke, reich mit Stickerei . . . . . 87<sup>00</sup> **74<sup>50</sup>**

**Badetrikots**  
für Damen in größter Auswahl  
von **19.50** an

**Bade-  
Kappen** **Bade-  
Käntel**



**Rudolf Petersdorff**  
Breslau, Ofizauerstraße 8

**Arbeitsmarkt**  
Suche per sofort einen  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung und schöner Handschrift.  
**S. Böhm, Reuschestraße 20/21**  
Führer-Wollwarengroßhandlung.

Für die Abteilung  
**Damen-Wäsche**  
suche zum baldigen Eintritt  
**tüchtige, fachkundige**  
**Verkäuferin**  
welche in besseren Wäsche-Spezialgeschäften mit Er-  
folg tätig war.  
Schriftliche Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen  
und Angabe der bisherigen Stellungen an  
**Leinenhaus Bielschowsky**  
Nikolaistraße 74-76.

**Zeitungsträgerinnen**  
für **Strehleher Tor**  
sowie gesucht. Meldungen in der Expedition der  
„**Volkswacht**“ **Flurstr. 4/6**

**Tüchtige, fachkundige**  
**Verkäufer (innen)**  
die in Wäsche-Spezialgeschäften tätig waren und im  
Besitz mit feiner Handschrift gewandt sind, können  
sich für folgende Abteilungen melden:  
a) Tischzeuge, Handtücher  
b) Herrenwäsche  
c) Leinen- u. Baumwollwaren  
Schriftl. Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen  
und Referenzen, mit Angabe der Abteilung an  
**Leinenhaus Bielschowsky**  
Nikolaistraße 74-76.

**Perfekte Wagenlackierer**  
sucht zu dauernder Beschäftigung.  
**Schlesienwerk, Seehausen & Staar**  
Liegnitz, Karosseriefabrik.

**Putzarbeiterin**  
sowie **Vorarbeiterin**  
zum Antritt am 15. August in dauernde Stellung  
gesucht. Persönl. Vorstellung nur vorm. von 9-11 Uhr.  
**M. Gerstei, Schweidnitzerstr. 10/11**

1 tüchtiges, tüchtiges 800  
**Dienstmädchen**  
für Hauswirtschaft, sowie ein  
**jüngeres Mädchen**  
für bürgerlichen Haushalt, bei  
hohem Lohn in dauernde Stellung  
loziert oder später gesucht.  
Schriftl. Angebote erbeten an  
**Im Alfred Zscherpe,**  
Apolda in Thüringen.

**Wäsch- u. Plattanstalt**  
mit elektrischer Kalle gegen  
Wohngeschlecht sofort zuver-  
lässig. Offerten mit B. 400  
Buchh. Volkswacht, Grampent.

**Zum Verkauf:**  
**Rähmmaschinen**  
**Rundschiffchen**  
für Schneider  
- Konfektion  
- Mädchen  
- Wagnerei  
- Familiengebrauch  
auch in modern, geschmackvollen  
Besitz u. Ersatzteilen,  
empfehle in sehr großer Aus-  
wahl. Auf Wunsch Teilzahl.  
**Insp. Schlessinger, Breslau**  
Kaiser-Wilhelm-Str. 4  
Rein Laden. Kur 1. Etage.  
Damen- u. Herren-Jah-  
rader, Preis, verkauft billig  
Freiburgerstr. 16, im Laden.  
Hosen, Kleider u. Stoffe  
zu festig 700 G 301  
M. Fischer, Sadowastr. 68.

**Herren-, Damen-  
und Anabenrad**  
m. Freilauf und neuem Staff.  
Gummis. billig zu verkaufen  
**Winnlers, Wänschla-Gesell.**  
Gräblichstraße 45.

**Zu taufen gef.:**  
**Altmetalle**  
kauft zu höchsten Preisen  
Säuglinge, Wänschlastr. 1.

**Kindewagen** aller Art  
aus Holz, auch defekt  
Kleber, Gummis u. Bett-  
decken, auch ungeschädigt, kann  
Welt, Bergstr. 11, 110.

**Altmetalle**  
sind kostbar gewertet ein-  
zeln, v. Verkaufer, Kauf-  
suchen u. a. aus dem Fein-  
Jedes Wort 50 Pf., f. 1 M.

**Sohn** gebraucht, gut erhalt.  
Kopfhaut gearbeitet.  
275 Mark, verkauft Behrendt,  
Weihenburgerstraße 2.  
Herrn- u. Damenrad  
u. def. Ohlaustr. 21, 110.

die  
für  
ich  
mit  
Un  
ben  
aus  
St  
an  
geh  
Bel  
mel  
and  
err  
kan  
von  
Ant  
nod  
  
ord  
gen  
alt  
ein  
sch  
Jai  
von  
han  
  
Mit  
wir  
Er  
fr  
so  
ge  
dur  
das  
soil.  
hat  
trag  
Rad  
dem  
bis  
  
Er  
zu  
sicht  
bei  
zent  
amt  
des  
mäh  
Das  
erhe  
ret.  
  
Heu  
Wir  
schül  
des  
der  
Koh  
nah  
bete  
Ans  
Pro  
  
33)  
geht  
ber  
an  
Ber  
weiss  
lege.  
Entfi  
ein  
in  
de  
Lage  
Sohn  
  
Tant  
Hefe,  
aus.  
raben  
der  
je  
de  
Zeit  
u  
Kise,  
bringt  
in  
de  
Woch  
Da  
a  
  
und  
zurück  
ge  
br  
wenn  
und  
u  
Tiere  
haben  
und  
u

# Sommer-Ausverkauf

Weitere Sensations-Angebote!

**Herrn-Anzüge** strapazierfähig, modern verarbeitet, gewaltige Auswahl  
Ausverkaufspreis: 550.—, 450.—, 375.—, **285<sup>00</sup>**

**Herrn-Anzüge** aus Maßstoffen, hervorragend verarbeitet  
Ausverkaufspreis: 1175.—, 975.—, 875.—, 775.—, **675<sup>00</sup>**

**Cutaways u. Westen** schwarz u. marengo, elegante Verarbeitung  
Ausverkaufspreis: 975.—, 875.—, 675.—, 575.—, 495.—, **375<sup>00</sup>**

**Herrn-Stoffhosen** meine Sonder-Verarbeitung „Eisenfest“, aparte Streifen  
Ausverkaufspreis: 195.—, 175.—, 158.—, 135.—, 98.—, **65<sup>00</sup>**

**Lodenjopen, Alpaka-Jackets, Leinenjoppen** unerbötlich billig!

**Herrn-Ulster, Paletots, Schlüpfer, Raglans, Rockpaletots**

Ausverkaufspreis: 975<sup>00</sup> 775<sup>00</sup> 575<sup>00</sup> 495<sup>00</sup> 395<sup>00</sup> 295<sup>00</sup> **195<sup>00</sup>**

**Herrn-Lodenmäntel** aus imprägnierten Strichloden  
Ausverkaufspreis: 395.—, 275.—, 195.—, **148<sup>00</sup>**

**Herrn-Gummimäntel** weltberühmte Fabrikate  
Ausverkaufspreis: 775.—, 675.—, 550.—, 475.—, 395.—, **285<sup>00</sup>**

**Bunte Westen** in den wunderbarsten Farben, enorme Auswahl  
Ausverkaufspreis: 125.—, 98.—, 68.—, 48.—, 28.—, **18<sup>75</sup>**

**Für die Sommerreise!**  
**Herrn-Sport-Anzüge** 775.—, 575.—, 475.—, **375<sup>00</sup>**

**Herrn-Breecheshosen** 295.—, 245.—, 185.—, 148.—, **125<sup>00</sup>**

## Kleidung für junge Herren und Knaben außergewöhnlich billig!

**Anzüge für junge Herren** aus mod. Stoffen, aparteste Formen  
Ausverkaufspreis: 775.—, 675.—, 575.—, 475.—, 375.—, **275<sup>00</sup>**

**Knaben-Stoffanzüge** entzückende Neuheiten, blau, farbig, für jed. Alter  
Serie 7 Serie 6 Serie 5 Serie 4 Serie 3 Serie 2 Serie 1  
325.—, 285.—, 225.—, 175.—, 125.—, 95.—, 58.—

**Knaben-Waschanzüge** nur waschende Stoffe  
Schulform, Schlüpfer Serie 5 Serie 4 Serie 3 Serie 2 Serie 1  
Orig. Kieler Form 185.—, 125.—, 98.—, 65.—, 45.—

**Knaben-Covercoats, Pyjacks, Raglans, Lodenmäntel** weit unter Preis!

**Orig. Kieler Stoffanzüge** gewaltig im Preise herabgesetzt!

Beachten Sie die Auslagen meiner **12** Schaufenster!

# Kreutzbergerer

Reuschestraße 7.

Beachten Sie die Auslagen meiner **12** Schaufenster!

Aerztlich empfohlen!

## Groterjan-Malzbiere

Nährhaft — Alkoholarm — Schmeckhaft  
„Groterjan-Caramel-Bier“, das beste Volksgetränk.  
„Groterjan-Doppel-Bier“, das Getränk der wackeren und schillenden Mütter — für Erholungsbedürftige zur Unterstützung der Ernährung bevorzugt.  
mit Zucker gesüßt.

Allein-Vertrieb für Schlesien:  
Mineralwasser-Fabrik 3152

**Arnold Spingarn**  
Breslau X, Abt. Bierverlag  
Rosenstraße 21. Telefon Ohio 1668.

## Für die Reise!

**Wildlederhüte**  
echt und imitiert.

**Strohüte 4 Serien**  
ungarniert von 15.— Mk. an  
garniert von 20.— Mk. an

Bitte beachten Sie meine Schaufenster und die Ausstellungshalle schrägüber.

**M. Eichauer, Reuschestr. 46-48**  
Größtes Spezialhaus für Damenputz.

## Preussische Lotterie

Glänzende Gewinnaussichten.  
Im günstigsten Falle 2 Hauptgewinne zu **1 1/2 Millionen Mark**  
In allen 5 Klassen 275 000 Gewinne von zusammen: **172 Millionen 116 666 Mark**  
(gegen letzte Lotterie 108 Millionen 888 Tausend Mark)

| Haupttreffer:   |                 | Lospreis:   |                            |
|-----------------|-----------------|---|----------------------------|
| Prämie          | 6 x 75 000 Mk.  | für   | jede Klasse: alle Klassen: |
| 2 x 750 000 Mk. | 6 x 50 000 "    | 1/5 = 10.— Mk.  | 50.— Mk.                   |
| Prämie          | 16 x 50 000 "   | 1/4 = 25.— "  | 100.— "                    |
| 2 x 250 000 "   | 26 x 40 000 "   | 1/2 = 48.— "  | 200.— "                    |
| Großes Los      | 32 x 30 000 "   | 1/1 = 88.— "  | 400.— "                    |
| 4 x 500 000 "   | 10 x 20 000 "   | Nach auswärts 60 Pf. mehr. Bei Entnahme von Kauflosen zur 2. bis 5. Klasse sind die gezogenen Klassen nachzutragen. |                            |
| 4 x 300 000 "   | 60 x 5 000 "    |   |                            |
| 4 x 200 000 "   | 218 x 10 000 "  |   |                            |
| 2 x 175 000 "   | 1038 x 5 000 "  |   |                            |
| 2 x 150 000 "   | 6084 x 3 000 "  |   |                            |
| 2 x 125 000 "   | 19210 x 1 000 " |   |                            |
| 8 x 100 000 "   | usw.            |   |                            |

Ziehung der 1. Klasse 12. und 13. Juli 1921.  
Bedeutende Erhöhung der kleinsten Gewinne. Die Gewinne schon in 4 Vorklassen von zusammen über **20 Millionen Mark**

Wir empfehlen schon jetzt Losentnahme, ebenso Bezahlung für alle 5 Klassen (für Auswärtige Zahlung auf Postscheck) gegen amtl. Gewahrsamschein. Spart Zeit, Geld und schützt vor Verlust.

Städtische Lotterie-Einnehmer in Breslau:

|             |                      |                       |                    |
|-------------|----------------------|-----------------------|--------------------|
| Schne,      | Gartenstraße 35      | Majuske,              | N. Taschenstr. 24. |
| Bollmann,   | Taschenstraße 9      | Ohlauner,             | Ohlauner 24        |
| Dorn,       | N. Schweidn. Str. 13 | Karlstraße 29         |                    |
| Fischer,    | Reuschestraße 68     | Tautzienstr. 40       |                    |
| Häcker,     | Schuhbrücke 13       | Friedr.-Wilhelmstr. 7 |                    |
| Wächter,    | Museumplatz 10       | Aibrechtstraße 15     |                    |
| v. Jahncke, | Gnisenauplatz 3      | N. Schweidn. Str. 3   |                    |
| Wagner,     | Schweidn. Straße 52  | Ring, Topfkrum 6      |                    |
| Kosa,       | Ring 8               | Klosterstraße 4       |                    |
| v. Rastrow, | Kreuzburger Str. 25  | Tautzienstraße 1      |                    |
| Laroz,      | Frankfurter Str. 21  | Zinnemann,            | Gartenstraße 104.  |

Stadt „Wilhelmsburg“, Reudorfstr. 54

Morgen Sonntag: **2426**

## Großer Tanz.

Anfang 3 Uhr.

**Central-Ball-Saal**  
Hörs: „Deutscher Kreuzer“, Westendstr. 58/52  
Jeden Sonntag **Grosser Tanz**  
und Freitag: **Grosser Tanz**  
Tourentanz. — Eigene Lichtanlage.

## Adler-Konzern

Der wahre Jakob.  
Heft 60 Pfennige.

A. Gennrich & Co., G. m. b. H.,  
Berlin S. W. 48

## verdoppelt

## Ihr Geld in 6 Wochen!

Näheres bei den Bezirkeern: 306

**H. Becker, Brandenburgerstraße 32,**  
**G. Weber, Barbaragasse 4** und  
**F. Seifert, Drabizinstr. 9** (3 Minuten vom Oberbahnhof)

Ein- und Auszahlungen täglich von 250.— Mark an.

## Schlafzimmer

komplett v. 2900 Mk. an

## Küchen

7teil. v. 650 Mk. an

bei Raummangel empfehlen

**Chaiselongue-Bett**  
1 Griff — 1 Bett

**Julius Dillendorff & Co.**  
Albrechtstr. 14.

Frankfurterstraße 117/19  
fr. Hentschel

## Baudach's Festsäle

Sonntag: **Großer Tanz**

Jeden Donnerstag: **Tanzkränzchen**. — Anfang 3 Uhr.  
Sonntags: **Bereitskränzchen**.

Jeden Sonntag: **Großes Gartenkonzert**  
ausgeführt von den **Bläsern** bei freiem Eintritt.

**Restaurant „Volksgarten“**  
Waldstraße 45.

Jeden Sonntag und Freitag: **2435**

Im neuen **Groß. Tanzkränzchen** Anfang 4 Uhr  
Gute Musik! **Tanzkarten!** **Neueste Kränze!**  
Saal für 250—300 Pers. noch einige Sommerabende zu vergeben.

## Stinnes Neu!

und seine 6000 Arbeiter

**Von Kurt Heinig**

Eine überaus interessante Schrift, die Hugo Stinnes Herkunft u. Aufstieg schildert, sowie seine ganze ungeheuerliche Macht, seine Beziehungen, Einflüsse und Operationen auf Grund eines reichen zuverlässigen Materials ästhetisch aufleuchtet.

Preis 2,50 Mark

Buchhandlung „Volkswacht“  
Breslau 2, Nea Grusenstraße 4

## Gummiwaren

für Damen und Herren

## Spülsprigen

Reizgüter 2343  
Seib- und Monatsbinden  
sowie sämtliche **Frauenartikel**

Katalog gegen Einblendung von 1.— Mark

**Frau A. Gebauer**  
Breslau V, Dehnenstr. 11,  
Ecke Friedrich-Wilhelmstr. 36.

Parkstraße, direkt am Schöninger Park.

## Fürstengarten Scheitnig

Jeden Sonntag, Dienstag u. Donnerstag: **Großes Konzert!**

Großer schattiger Garten. Zelle Probe  
Angenehmer Aufenthalt. **2433**

Bitte bei allen Geschäften hier die Referenzen mitzulegen. Stellung zu Dank verpflichtet.

Kurstr. 30

## Herrn-Fleischer

ausgeführt bei  
Preis 2.— Mark

SOBEN-EMPFOHLEN:

## Der Weg zum eigenen Heim

von **HEINZ BENTZ**, Generaldirektor,  
Breslau, Schützenplatz, Preis 3 Mk. und  
10% = 230 Mk. Der Reinstieg dient  
zur Förderung der Heimstättenbewegung.

## Geleitbewilligung

und **Randbewilligung**  
von **Georg Schmidt**  
Preis nur 80 Pf.  
= 230 Mark nicht mit dem  
Reinstieg, sondern mit dem  
Geleitbewilligung, Preis 3 Mk.  
und 10% = 230 Mark.

**Zirka 1000 Stück Mädchen-Kleider**

in Waschstoffen, aparte Formen  
jetzt ermäßigt **Kostengünstig** bis zum

**Dirndkleider**

1 Posten für das Alter von 4-10 Jahren durchschnittlich **48<sup>00</sup>**  
für das Alter von 11-15 Jahren durchschnittlich **75<sup>00</sup>**

**Zirka 500 Stück Knaben-Anzüge**

Sporthemden : Hosen : Blusen  
in Waschdrell, Satin, Karott  
aparte Formen **jetzt unter Preis** alle Größen

**Extra billige Preise für die Ferien-Reise**

**Reise-Röcke** in praktischen Stoffen Stück **48,00** und **29<sup>00</sup>**  
**Weibe Röcke** in Bengeline mit Stickerei **75<sup>00</sup>**  
**Falten-Röcke** in blauen, reinwoll. Cheviot **125<sup>00</sup>**  
**Jumpers** in Wolle, Kimonos Stück **98<sup>00</sup>** und **45,00**  
**Strickjacken** in Wolle und Kunstseide St. **245<sup>00</sup>**  
**Morgenkleider** in Waschstoffen St. **75<sup>00</sup>**  
**Matinees** große Auswahl Stück **45<sup>00</sup>**

**Gartenkleider** in dunklen Waschstoff. **125,00** und **95<sup>00</sup>**  
**Volle-Kleider** in aparter Verarbeitung **125<sup>00</sup>**  
**Frotte-Kleider** auch geschlossen zu tragen **175<sup>00</sup>**  
**Reise-Blusen** in schönen Zepphirs **48,00** u. **35<sup>00</sup>**  
**Volle-Blusen** in hellen und dunklen Must. **48<sup>00</sup>**  
**Weibe Blusen** in modernen Jabottformen Stk. **89,00** u. **75<sup>00</sup>**

**Badeanzüge und Trikots** für Damen, Herren, Kinder } jetzt zu enorm billigen Preisen  
**Badehauben - Gummikappen**  
**Frottier** Laken, Mäntel, Tücher } enorm preiswert  
**Billige Sonder-Angebote** in Damen-Mänteln und Kleidern in Mädchen- und Knaben-Garderobe

**M. Centa wer**

Schmiedebrücke 7-10.

**Stadt-Theater.**  
Gallieplatz des Seefischer  
Keller Saal.  
Sonntag 7 1/2 Uhr:  
„Rada Wüstermanns Käher“  
Montag 7 Uhr:  
Hansi Arnstädt in  
„Münzen“  
Dienstag 7 1/2 Uhr:  
„Der erste Hahn“  
„Für ein Trauer“  
(Sieg. Elmura, Jul. Kellerheim,  
Franz Schönermann.)

**Schauspielhaus.**  
Operettenbühne, Tel. Ring 2545.  
Sonntag 7 Uhr:  
Zum 1. Male:  
„Die Scheidungsreise“  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:  
„Ein Walzertraum“  
Sonntag u. täglich 7 1/2 Uhr:  
„Die Scheidungsreise“

**Orchester-Verein.**  
Morgen Sonntag:  
**Südpark-Konzert**  
Leitung: W. Maundy.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt 75 Pf.

**Liebtich-Theater**  
7 1/2 Uhr  
„Der verjüngte Adolar“  
Musik von Kolto  
mit  
Henry Bender.

**Zeltgarten.**  
Einiges Sommer-Verkehr.  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
Das blühende  
**Großstadt-Programm.**  
U. a.:  
**3 Scheverts**  
des letzten Gemählts.

**Dominikaner!!!**  
Herrliches Garten-Verkehr.  
Sonntag 4 und 7 1/2 Uhr:  
Große  
Familien-Verkehrung  
der Leipziger Sängers  
Nachmittags so reichhaltig  
wie abends. 3277  
Neu! Neu!  
Alles fürs Kind.  
Neu! Neu!  
3 Männer u. 1 Frau  
Paul Wallis  
der arkadisch, Sachsa.  
Geh. Quartier. Sals und Best.  
Vollständiger Eintritt.

**Ober-Bayern**  
Gartenstraße 65.  
Täglich:  
**Große Konzerte.**  
**Neue Kapelle!**  
Konzert! Selbst! Sonntag  
Sonntag Anfang 4 Uhr.  
Wochentag Anf. 6 Uhr.

**Wandburg F.F.**  
Kessels-Platz  
Heute  
**Vornehm. Ball**  
Erstklassige Musik  
Tänze-Verkehrungen  
Täglich Sonntag.



**LUNA-PARK**  
BRESLAU-MORSENAU  
Heute Sonntag:  
im Garten  
**Volklieder-Abend**  
Vollbetrieb im Vergnügungspark  
Die weltberühmte Turnschülertruppe  
**Familie Binder aus Wien.**  
Abends der unverbrechbare Feuerkünstler  
auf dem 20m hohen Turmsseil.

In beiden Sälen:  
**Rosenfest à la Nizza**  
im Sternensaal:  
Große Radball-Konkurrenz  
**Kunst- und Schweißreigen**  
veranstaltet vom Radf. Ver. „Adler“, Breslau 1894.  
Morgen Sonntag: **Gartenkonzert u. Ball.**

**Konzerthaus ZOO**  
Telefon: Ring 1092  
Heute Sonntag:  
**Ein Abend in Venedig**  
Hörspiele der gelehrten Parkfestspiele  
Lampion-Korso in venezianischen Kostümen  
Bengelische Beleuchtung  
angeführt vom Pyrotechniker F. Deichmann  
vom Berliner Luna-Park.  
**Militär-Musik**  
ca. 50 Militärkond. 3298

**Amerikanischer Vergnügung-Park**  
Hain Ebnitz, Hellwiese (Lobz Friedr.-Park)  
Morgen Sonntag, den 10. Juli:  
**Vollbetrieb**  
Eintritt nur 50 Pf.  
Kinder freie Eintritt!  
Im Park: Konzert. 300  
Im Saale: **Großer Kette-Ball.**

**Wandburg F.F.**  
Kessels-Platz  
Heute  
**Vornehm. Ball**  
Erstklassige Musik  
Tänze-Verkehrungen  
Täglich Sonntag.

**Dampferverkehr**  
nach **Wilhelmshafen**  
tägl. 5. gültig. Bitterung  
ab Promenade nachmittags  
2<sup>00</sup> alle 30 Min. Sonntags  
von vormittags 7<sup>00</sup> ab.  
Tägliche Rückfahrt 9<sup>00</sup>  
ab Wilhelmshafen.  
Auf Wunsch Extra-Jahrt  
für Vereine und Schulen  
am 9. und 10. Juli:  
**Auber: Regatta-Fahrt!**

**Spool Lichtspiele**  
Neudorfstr. 35.  
**4 Tase!**  
Das große Programm!  
**Henny Dorten**  
in dem Liebesdrama  
**Die goldene Krone**  
in 5 Akten.  
Die ebenfalls sehr  
beliebte Spieler  
**Käte-Heschlage-Flak**  
in dem großen Drama  
**Föhn**  
Ein Gegenstück zu  
dem obigen Film.  
Sinnliche Liebe und  
deren traurige Folgen  
in 5 hochspannenden  
Akten. 3298

**ZEPTER KINO**  
Es Montag 2 Vorstellungen:  
Marcell, der  
**Hotelschrecken**  
Detektiv-Schlager  
6 Akte.  
Ebenfalls sehr  
**schöne Frau.** 5 Akte.

**Gebäckplatten**  
werden gefertigt  
für 2 oder 4 Personen  
oder 1. 4 alle eine neue.  
Albert Jochen,  
Gebr.-Wittgenstein 28.

**Hosen**  
aus Leinen, Baumwolle,  
aus Reil, Jallott,  
**Anzüge**  
aus feinstem Stoff,  
Krywalski,  
Südpark 7.

**Schauburg**  
Victoria-Theater  
Neue Taschenstrasse  
Anfang 8 1/2 Uhr!  
Letzte Vor-  
stellung  
ab 8 Uhr!

In beiden Theatern - 2 Erstaufführungen  
**Der indische Panther**  
**„Baghira“**  
Im 3. Akt:  
Original indische  
**Elefanten-**  
**Kämpfe**  
Bisher noch nie gezeigt!  
Varietéschau:  
Nur in der Schauburg  
Bühnen-Dessau-Str. 10  
**Der verhäng-**  
**nisvolle Kuß**  
Rainer - Lady Bering  
- Vaid.  
Nur im DK:  
Brothers Woods:  
Das „elektrische  
Wunder“  
Experimente mit  
Strom.

**Wer ist der Vater des Kindes?**  
heißt es in den vielen  
Alimentationsprozessen!  
**Niemand weiß es**  
ist der Film, der dieses Thema in  
6 spannenden Akten behandelt.  
Motto:  
Wer der Vater ist, kann niemand wissen,  
während die Mutterschaft immer un-  
zweifelhaft feststeht.  
Dazu: 3279  
**Die Keuschheits-Kommission**  
3 heilige Akte aus dem Aufklärungsfilm:  
**Geheimnisse der Großstadt**  
Bühnen-  
schau: **Förster** Humorist

**Villa Zedlitz**  
das angenehme Garten-Restaurant a. d. Oder  
Von Sonntag, den 10. Juli ab:  
Jeden Sonntag  
in dem neu eingerichteten Gartenhaus  
**TANZ**  
mit Tanzvorführungen.  
Eintritt frei. Kapelle: Reiner.  
In den schenkwerten Innenräumen:  
Tägl. 4-Uhr-Te. Tisch. T.R. 10263

**Arthur Höllers Festale**  
in dem  
Doppelwitzstr. 11  
Jeden Sonntag u. Mittwoch  
**Großer Tanz**  
Der Nacht-Club renoviert  
Bühnen-Verkehrungen

**Carl Bräuer's Festsäle „Zur frohen Stunde“**  
Gasthofstraße 22. 3422  
Morgen Sonntag:  
**Großer öffentlicher Tanz.**  
Anfang 8 Uhr.  
Jeden Mittwoch 5 Uhr: Großer Tanz-Abend

**DK**  
Friedrich-Wilhelmstraße 55

Im 3. Akt:  
Original indische  
**Elefanten-**  
**Kämpfe**  
Bisher noch nie gezeigt!  
Varietéschau:  
Nur in der Schauburg  
Bühnen-Dessau-Str. 10  
**Der verhäng-**  
**nisvolle Kuß**  
Rainer - Lady Bering  
- Vaid.  
Nur im DK:  
Brothers Woods:  
Das „elektrische  
Wunder“  
Experimente mit  
Strom.

**Die Launen der Mabel Bakell**  
I. Teil:  
**Der Scheck auf den Tod**  
Sensationsfilm in 5 Akten mit  
Ervy Bogner - Carl Mühlendorff  
Ferner:  
**Die Nächte des Cornelis Brewster**  
Sittengemälde in 5 Akten  
aus den tiefsten Tiefen der  
menschlichen Gesellschaft  
mit Colette Gorder

**Gewerkschaftshaus**  
Sonntag, den 9. Juli:  
**Großer Ball**  
Anfang 3 1/2 Uhr. 3107

**Gerichtskretscham, Grübchen.**  
Sonntag: **Großes Gartenkonzert**  
verbunden mit **großem Kinderfest**  
unter der Leitung des beliebten Onkel Buchwald.  
Anschließend großes Wallwurst- und Eisbeisessen.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
Der Wirt E. Sauer.

**Bergkeller.**  
Sonntag: **Großes Kinderfest.**  
3297 Ergeben! Otto Biedermann.

**Großer öffentlicher Tanz.**  
Anfang 8 Uhr.  
Jeden Mittwoch 5 Uhr: Großer Tanz-Abend

die höl  
Un ber  
au: Kr  
St an  
geh  
Be we  
au ern  
fan  
not  
fnd  
nod  
ord  
gen  
all  
eint  
lich  
Sal  
von  
har  
23  
mir  
Er  
fr  
so  
dur  
Pa  
voll.  
Kat  
trag  
Kat  
den  
bis  
Er  
zu  
st  
bei  
sem  
am  
des  
ma  
Das  
er  
wer  
Item  
W  
sch  
des  
der  
Roi  
nach  
fete  
Ans  
Pro  
88  
geht  
der  
an  
Ber  
mit  
lege  
Ent  
ein  
in  
die  
Jense  
„Sof  
Kant  
Ziele,  
aus  
haben  
der  
sie  
be  
mit  
r  
K  
Br  
12  
W  
De  
al  
mich  
par  
zu  
ber  
net  
und  
1  
T  
fin  
und  
b  
und  
g





**Lehrer und Schlosser**  
Sager, W., Fr.-Str. 311/3. St. 30  
Rapp, E., Fr.-Str. 311/3. St. 31  
König, J., Fr.-Str. 311/3. St. 32  
König, H., Gröblich St. 41  
König, H., Fr.-Str. 311/3. St. 33

**Bahn, S., Taschenstraße 9**  
Schneiderei, Schärren  
für Schüler zu billigsten  
Tagespreisen.

**Widauer, Karl, Matthiass. 79**  
Kleidermacher, Schneider,  
Kraut- u. Gemüsewaren.

**Hargaree Lebensmittel**  
F. Abraham, Fr.-Str. 311/3. St. 12  
Baker-Zentrale, Matthiass. 102  
Mantel- u. Modewar.

**Wieder- u. Klein-  
waren**  
Hoknisch, N. Fr.-Str. 311/3. St. 35  
Gross, C., Gröblich St. 11

**Wieder- u. Klein-  
waren**  
Albert Wagner  
Friedrich-  
Wühlstr. 25/26

**Manufaktur, Schnittw.**  
**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Manufaktur, Schnittw.**  
**Schmittwaren  
Strampfe  
Trikotagen**  
kaufen Sie  
sehr preiswert  
bei  
**Georg Spitz**  
v. D. Verten  
Rauschstraße 57  
Kleider- u. Schuhmacher.

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Musikinstrumente  
und Grammophon**

**Preiswert  
Mandolin  
Lauten, Zithern  
Saxophone  
Neue Platten  
Musikhaus  
Meiser  
Friedrich-  
Wilh.-Str. 36**

**Gessner** **Widauer**  
Kleidermacher, Schneider,  
Kraut- u. Gemüsewaren.

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Geht  
1 mal  
wöchentlich**

**I. Fortsetzung des Bezugsquellen-Verzeichniss**

**Den Besuch  
bei Entwürfen  
empfehlen**

**Peppeschule**  
Ottauer Str. 70  
Ecke Dischofstr.  
Hartmann, H., Bohrau Str. 24

**A. Nielscher**  
Schuhmacher, gut u. billig  
Nikolaistraße 16/17

**Ludwig Herz**  
  
Breslau, Südbahnhof 4  
Südbahnhof, Schloßstr. 43

**Herz Schuhfabrik**  
Breslau, Südbahnhof 4  
Südbahnhof, Schloßstr. 43

**Schuhhaus  
John, Teichstr. 24**  
am Hauptbahnhof  
empfehlen reelle Schuhwar.  
Zeitgemäß billig.

**Kanlara, Notchenstraße 61**  
Hilfsmittel- und Holzwaren

**Josef Keller**  
empfehlen preiswerte u. gute  
Schuhwaren  
Bühnenstr. 25, a. Bismarckpl.  
Banger, C., Auenbergstr. 29

**Billigste  
Bezugsquelle  
Schuhwaren  
masse**  
Schmiedebrücke 57.

**Uhr's Schuh-  
vertrieb**  
Herdainsstraße 25  
Reell und billig.

**Shuhwarenhaus  
„Odertor“**  
Wolffstr. 3.  
Grosze Kasmahl,  
Billigste Preise.

**Zur Schuhquelle**  
Gartenstr.  
18  
schick, geschult  
der Markbahn.

**Sehwärze  
und Schuhmacher**

**Sehwärze**  
Mohr, Oskar, Karyerstraße  
Prage Nr. 26.

**Seifen**  
am billigsten  
bei  
Pommer, Gröblichstr. 28.  
Seldin-Band  
6  
Göbner, Albert, Ring  
21

**Sellerwaren u. Netze**  
Dübna, J., Reußstr. 43/44

**Spezialhaus  
für Spiel und Sport**

**Sporthaus Weimann**  
Sail-Str. 12, Gump. 3254

**Gewerblattige  
Stellenvermittlung**  
Lina, 12, Tel. 3142,  
an Hauptbahnhof.

**Stampel**  
Küngel, A., Ringb. 75/76  
Telefon 4746.

**Gedruckte  
Strumpfwaren und Trikotagen**

**Handel-Wiederverkäufer**  
Billigste  
Bezugsquelle

**Strumpfwaren  
Wale, Senkel**

**Max Freund**  
Nikolaistr. 49/50.

**Uhren und Goldwaren**

**Kühnel, Eduard** **Schmiede-  
brücke 62.**  
Wimbner, D., Fr.-Str. 311/3. St. 27

**Wäbius, H.** **Wörter-  
straße 12.**  
Eigene Werkstatt, unentgeltl.

**Rohenthal, Neue Schmied-  
brücke 9.**  
Rüdiger, Paul, Ring-  
straße 28

**Schmidt, Bros., Nischelstr. 31**

**Schubert, Karl, Gröblichstr. 17**

**Trowe, W., Gröblichstr. 17**

**Vogdt, G.m.b.H.** **Gröblichstr. 69.**  
Boller, Paul, Ring-  
straße 7.

**Verkehr-Institut**  
Gelbe Radler, Tel.: 10000,  
4315, 4340.

**Vogelkutter**  
Schneider, R., Kienstr. 43

**Waren- u. Kaufhäuser**

**Kaufhaus „Wibler“** **Gröblichstr. 2.**

**Kaufhaus H. Ruse** **Frölichstr. 92**  
Beste Bezugsquelle für  
Kurz-, Wolle- u. Wollwaren

**Kaufhaus Streitenberger** **Gröblichstr. 51**

**Kaufhaus des Westens** **Pörschstr. 35.**

**Kaufhaus Berg** **Reue Gröblichstr. 16**  
Reue Gröblichstr. 16  
Kaufhaus Berg, Tel.: 10000,  
4315, 4340.

**Wäsche u. Trikotagen**

**Wäsche u. Trikotagen**

**Kaufh. Berg** **Reue Gröblichstr. 16**  
Reue Gröblichstr. 16  
Kaufhaus Berg, Tel.: 10000,  
4315, 4340.

**Wollwaren**

**Wollwaren**  
E. Dresdner, Gröblichstr. 28

**Wollwaren**  
Lazarus, Franziska, Gröblichstr. 98

**Wollwaren**  
Kasse, E., Gröblichstr. 101

**Wollwaren**  
Kasse, E., Gröblichstr. 101

**Wollwaren**  
Kasse, E., Gröblichstr. 101

**Wollwaren**  
Kasse, E., Gröblichstr. 101

**Zigarren, Zigaretten, Tabak**

**Zigarren, Zigaretten**  
kaufen Sie am billigsten in der  
Zigarren- u. Tabakhandl.  
E. Frommelt, Tel. 6181.

**Zigarren, Zigaretten**  
kaufen Sie am billigsten in der  
Zigarren- u. Tabakhandl.  
E. Frommelt, Tel. 6181.

**Zigarren, Zigaretten**  
kaufen Sie am billigsten in der  
Zigarren- u. Tabakhandl.  
E. Frommelt, Tel. 6181.

**Zigarren, Zigaretten**  
kaufen Sie am billigsten in der  
Zigarren- u. Tabakhandl.  
E. Frommelt, Tel. 6181.

**Zigarren, Zigaretten**  
kaufen Sie am billigsten in der  
Zigarren- u. Tabakhandl.  
E. Frommelt, Tel. 6181.

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Wir  
sind wichtig!!**

**Central-Schuhhaus**  
Nikolaistr. 11/12

**Wir sind wichtig!!**

**Central-Schuhhaus**  
Nikolaistr. 11/12

**Wir sind wichtig!!**

**Central-Schuhhaus**  
Nikolaistr. 11/12

**Schuhquelle**  
Reuschstr. 37/38  
am Hauptbahnhof

**Schuhquelle**  
Reuschstr. 37/38  
am Hauptbahnhof

**Schuhquelle**  
Reuschstr. 37/38  
am Hauptbahnhof

**Schuhquelle**  
Reuschstr. 37/38  
am Hauptbahnhof

**Anton Berg**  
Reuschstr. 37/38  
am Hauptbahnhof

**Anton Berg**  
Reuschstr. 37/38  
am Hauptbahnhof

**Anton Berg**  
Reuschstr. 37/38  
am Hauptbahnhof

**Anton Berg**  
Reuschstr. 37/38  
am Hauptbahnhof

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31

**Widauer, Richard**  
Kleidermacher  
für Weberware jed. Art  
Gröblich Str. 31



